



Rat und Hilfe im Trauerfall

Die Bestattungsinstitute der Trauerhilfe Stier sind seit vier Generationen zuverlässige und seriöse Partner bei Bestattungen, Trauerfeiern und allen Dienstleistungen, die mit dem letzten Abschied eines Menschen verbunden sind. Als Treuhänder des Abschiedsprozesses und Mitgestalter der Bestattungskultur helfen wir mit Verständnis und Mitgefühl in einer schwierigen Situation. Unsere Angebote haben wir zu einer zeitgemäßen Verbindung aus Tradition und Modernität entwickelt, bei der die Qualität unserer Dienstleistungen im Vordergrund steht.

Der Bestatter von heute muss vieles sein und vieles leisten, er muss zeitgemäß handeln und kundenorientiert denken. Unser Handeln wird dabei entscheidend durch Werte geprägt, die sich als Verpflichtung in unserem Leitbild wiederfinden. Dort verbinden wir Würde, Respekt und Seriosität mit Individualität, Innovation und Nachhaltigkeit.

So finden Sie den Weg zu uns



In unmittelbarer Nähe befinden sich folgende Haltestellen:

Karl-Wilhelm-Platz *Straßenbahn 4 und 5*

Gottesauer Platz *Straßenbahn 1 und 2 und
S-Bahn S4 und S5*

Bestattungsinstitute seit 1902
Pfinztal · Karlsruhe · Nürnberg

Bestattungsinstitut Karlsruhe
Gerwigstraße 10
76131 Karlsruhe
Telefon (0721) 9646010
Telefax (0721) 9646012
info@trauerhilfe-stier.de



TRAUERHILFE STIER



ABSCHIED

VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Wie wir Sie mit den Möglichkeiten
des Modern Embalming bei der
Trauerbewältigung unterstützen können



Ein Stück Trauerkultur ...

Gehörte es noch bis Mitte des vergangenen Jahrhunderts in Deutschland zu den Ritualen, Tote häuslich aufzubahren, damit Familie und Freunde dem Verstorbenen die letzte Ehre erweisen konnten, wurde es in den folgenden Jahrzehnten normal, einen Leichnam möglichst schnell aus der Realität und Wahrnehmung der Hinterbliebenen zu entfernen. Seit einigen Jahren lebt jedoch das alte Abschiedsritual wieder auf: die Zeit zwischen Tod und Beerdigung als letzte Gelegenheit zu nutzen, den Verstorbenen sehen und berühren zu können.

Unterstützung bei der Trauerbewältigung

Wissenschaftliche Studien belegen, dass der bewusste Abschied von einem Verstorbenen am offenen Sarg für die weitere Trauerarbeit sehr wichtig ist. Hier beginnt die aktive Trauerbewältigung, ein visueller Abschied, der die Furcht nehmen kann und hilft, ein positives Bild vom Toten und letztlich auch vom Tod in Erinnerung behalten zu können. Bei diesem wichtigen Prozess der Trauerbewältigung soll ein gutes, ruhiges und friedliches Bild des Verstorbenen mitgenommen werden. Es ist jedoch nicht immer ohne weiteres möglich, dem Verstorbenen diesen natürlich schlafenden Charakter zu geben.

Modern Embalming

Hier der praktische Thanatologe an, dessen Arbeit – eine eigenständige Form der hygienischen und kosmetischen Totenversorgung – auch unter dem Namen „Modern Embalming“ bekannt ist. Der Grundsatz der praktischen Thanatologen lautet: Verstorbene so zu versorgen und herzurichten, dass die Hinterbliebenen eine Abschiednahme am offenen Sarg durchführen können. Neben der hygienischen Grundversorgung, die sicherstellt, dass auf würdige und pietätvolle Weise vom Verstorbenen Abschied genommen werden kann, arbeiten Thanatologen aber auch rekonstruktiv: Mit Hilfe unterschiedlicher Verfahren können durch Verletzungen oder aussehende Krankheiten verursachte Entstellungen an Gesicht und Körper so korrigiert werden, dass es dem ursprünglichen Aussehen des Verstorbenen entspricht. Auf diese Weise kann der für die Trauerbewältigung so wichtige Abschied am offenen Sarg auch in ansonsten schwierigen Fällen realisiert werden.

Offene Aufbahrung, Überführungen ...

Eine weitere Arbeit des Thanatologen ist die Einbalsamierung, die vor allem zum Ziel hat, den Zustand des Leichnams so zu erhalten, dass ein Begräbnis ohne übermäßige Hast möglich ist, eine

offene Aufbahrung auch über mehrere Tage zu Hause oder ein offener Abschied auch bei einer später stattfindenden Trauerfeier ermöglicht wird. Auch für eine Überführung, beispielsweise ins Ausland, ist es nötig – zum Teil sogar gesetzliche Vorschrift – dass Verstorbene mittels Einbalsamierung hygienisch und kosmetisch versorgt werden. Nicht alle Bestatter haben oder brauchen diese lange, qualifizierte Ausbildung. In unserem Team gibt es jedoch gleich drei ausgebildete Thanatologen. Mit dem 1995 gegründeten „Institut für angewandte Thanatologie“ bieten wir das Modern Embalming auch unseren Bestatterkollegen an, die diese Ausbildung nicht absolviert haben.

Mit der Anwendung thanatologischer Verfahren wollen wir die Furcht vor dem Toten nehmen und dazu verhelfen, dass die Trauer bewusster wahrgenommen werden kann. Neben den Möglichkeiten, die sich dabei für die offene Aufbahrung zu Hause ergeben, stellen wir aber auch in unserem Bestattungsunternehmen Räume zur Verfügung, in denen am offenen Sarg Abschied genommen werden kann. Im Gegensatz zur Aufbahrung in der Trauerhalle besteht hier die Möglichkeit, dass Verstorbene von ihren Angehörigen zu jeder Zeit besucht werden können.